

**Von:** Sozialamt Graubünden <kinderundjugendpolitik@soa.gr.ch>  
**Gesendet:** Montag, 28. August 2023 16:48  
**An:** SOA Kinder- und Jugendpolitik  
**Betreff:** Aktuelles aus der Kinder- und Jugendpolitik GR 2/2023



**KINDER- UND JUGENDPOLITIK  
IM KANTON GRAUBÜNDEN**

# Aktuelles aus der Kinder- und Jugendpolitik

02 / 2023

---

Grüezi, Ciao, Allegra

Geschätzte Partnerinnen und Partner in der Kinder- und Jugendpolitik

Nach den Sommerferien geht es in der Kinder- und Jugendpolitik Graubünden rund. Wir haben spannende Projekte am Start und informieren Sie über Kurse und Projektwettbewerbe.

- Projekte zur ausserfamiliären Unterbringung von Kindern und Jugendlichen
- Kinder und Jugendliche in der Planung mitdenken
- Neu: Koordinationsgruppe Frühe Förderung
- Kurs «Kinder im Blick» neu auch online
- Lapurla-Award
- Wettbewerb «Pitch Your Project»
- Kurs Jugend+Politik
- Demokratie Workshops für Wissbegierige
- Innovationsprojekt Insieme wird fortgesetzt

---

## Drei Projekte zur ausserfamiliären Unterbringung



Das kantonale Sozialamt hat die Prozesse im Bereich der ausserfamiliären Unterbringung von Kindern und Jugendlichen überprüft. Die Prüfung stützt sich auf die Empfehlungen zur ausserfamiliären Unterbringung der SODK (Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren) und der KOKES (Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz).

Aus dem Vergleich der Ist-Situation in Graubünden mit den Empfehlungen der SODK/KOKES sind drei Projekte entstanden:

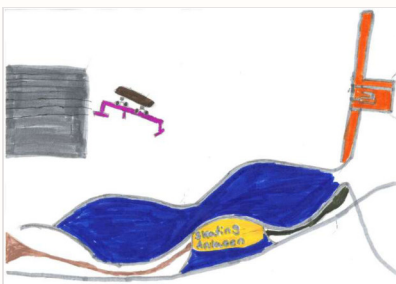
- Finanzierungsmechanismen und Qualitätsförderung in Pflegefamilien
- Leaving Care: Gestaltung des Übergangs von Jugendlichen in die Volljährigkeit, die einen Teil ihres Lebens in einem Heim oder einer Pflegefamilie verbracht haben (in Bearbeitung)
- Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen im Prozess einer ausserfamiliären Unterbringung (in Planung)

### **Workshop Finanzierungsmechanismen und Qualitätsförderung**

Zum Thema neue Finanzierungsmechanismen und Qualitätsförderung in Pflegefamilien hat im Frühsommer 2023 ein Workshop stattgefunden. Im Zentrum der Diskussion standen einerseits der Prozess der ausserfamiliären Unterbringung wie auch die Begleitung von Pflegefamilien. Das dritte Thema war eine zeitgemässe und leistungsorientierte Finanzierung. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreter:innen der KESB, des SOA und der Berufsbeistandschaft erarbeiten nun mit Unterstützung eines externen Büros die konkrete Umsetzung in der Praxis.

---

## Kinder und Jugendliche in der Raumplanung – Freiräume schaffen



Kinder und Jugendliche haben bei der Nutzungsplanung keine Stimme - im Gegensatz zu Interessengruppen wie Umweltverbände oder das Gewerbe. Deshalb müssen Gemeinden in der Planung deren Raumansprüche mitdenken und ihre Partizipation fördern. Dies ist besonders bei der Innenentwicklung und Verdichtung wichtig, damit sich Kinder auch im dichter bebauten Raum frei bewegen können.

Sind Sie daran interessiert, in Ihrer Gemeinde Aussen- und Innenräume kinder- und jugendfreundlich zu gestalten oder Kinder und Jugendliche in die Prozesse der Freiraumgestaltung

miteinzubeziehen? Das Sozialamt hat gemeinsam mit dem Amt für Raumentwicklung Wegweiser und Empfehlungen entwickelt.

> Informationen, Wegweiser und Empfehlungen

> Kontakt: [kinderundjugendpolitik@soa.gr.ch](mailto:kinderundjugendpolitik@soa.gr.ch)

---

## Koordinationsgruppe Frühe Förderung



Doppelspurigkeit vermeiden, Synergien nutzen und das gegenseitige Fachwissen teilen und aufzubauen – das sind die Ziele der neuen Koordinationsgruppe Frühe Förderung.

Anfang 2023 ist die kantonale Koordinationsgruppe gegründet worden. Die Strategie Frühe Förderung sieht die Koordination aller kantonalen Anlaufstellen zur Frühen Förderung vor.

Die Aufgabe der Koordinationsgruppe besteht darin, sich über die geplanten und laufenden Projekte auszutauschen. Der Austausch findet zweimal jährlich statt. Die Koordinationsgruppe besteht aus Mitarbeitenden folgender Fachstellen:

- Fachstelle Integration (Amt für Migration und Zivilrecht)
- Fachstelle Frühe Förderung (Gesundheitsamt)
- Fachstelle Sonderpädagogik / Integration (Amt für Volksschule und Sport)
- Fachbereich Familie, Kinder und Jugendliche (Sozialamt)

Die Gesamtkoordination liegt beim Sozialamt. Kontakt: Adriana Sabatino, [Adriana.Sabatino@soa.gr.ch](mailto:Adriana.Sabatino@soa.gr.ch)

---

## Neu auch online

### «Kinder im Blick» – Kurs für Eltern in Trennung



Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles. Auch für die Kinder. Unterstützung finden Eltern im Kurs «Kinder im Blick». Der Kurs wird neu auch online durchgeführt. Das ermöglicht Eltern in Trennung, die nicht nach Chur reisen können, trotzdem Unterstützung zu erhalten.

### Der nächste Online Kurs findet im Oktober statt:

- Kurs B1: 24.10., 31.10.; 7.11.; 14.11.; 21.11.; 28.11.; 5.12.; 12.12.
- Jeweils am Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr

- Der Kurs wird via MS-Teams durchgeführt.

Die Kurse führt das Ambulatorium für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Psychiatrischen Dienste Graubünden durch.

> Weitere Informationen zu «Kinder im Blick - ein Kurs für Eltern in Trennung»

## Lapurla-Award – Projekte jetzt einreichen



Lapurla vergibt erstmals Awards für wegweisende Projekte für Kinder bis vier Jahre zur Einlösung der UN-Kinderrechte im Bereich Kultur. Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben: «Best Practice» und «Best Newcomer».

- > Bewerbungsfrist: 1. Juli bis und mit 8. September 2023
- > Eingabe: [Lapurla](#)

## Wettbewerb «Pitch Your Project»



EUSALP sucht innovative Projektideen für die Alpenregion unter dem Motto: Your Alps! Your Future! Your Idea!

Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren aus dem Alpenraum. Gesucht werden Projektkonzepte zur Förderung der Attraktivität und Nachhaltigkeit der Alpenregion. Eine Teilnahme ist einzeln oder in Gruppen möglich.

- > Eingabeschluss: 10. September 2023
- > Infos und Anmeldung: [EUSALP](#)

## Mitwirkung: Ausbildung Jugend+Politik



Ein freiwilliges Engagement in einer Organisation bietet jungen Menschen viele Vorteile: Sie knüpfen Kontakte, sammeln Wissen und können eigene Projekte starten. Doch dafür braucht es Know-how in Bereichen wie Medienarbeit, Projektorganisation oder Fundraising.

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente unterstützt Interessierte mit der Ausbildung Jugend+Politik beim Kompetenzaufbau für eine anspruchsvolle Organisationsarbeit.

> Kurs: Herbst 2023, Anmeldung bis 22. September 2023.

> [Infos und Anmeldung](#)

---

## Demokratie ist Trumpf

### demokrative

Initiative für Politische Bildung

Demokrative - Initiative für politische Bildung bietet Workshops von Demokratie-Multiplikator:innen für Demokratie-Wissbegierige an.

Was kann Demokratie alles? Was hat sie mit mir zu tun? Unsere Demokratie-Multiplikator:innen führen an diese grossen Fragen heran, leiten ein Spiel aus der «Democracy Game Box» und reflektieren die Erfahrungen gemeinsam mit euch. Wir kommen zu euch und auf Wunsch richten wir die Demokratie-Workshops auf ein bestimmtes Thema aus.

> [Infos und Anmeldung](#)

---

## Innovationsprojekt Insieme in Rossa wird fortgesetzt

Im vergangenen Jahr haben Kinder der Region drei Naturräume entwickelt und Zusammen mit Erwachsenen gestaltet. Dank privater Sponsoren geht das Projekt weiter. Ein toller Erfolg!

**«Das Projekt zeigt, wie wichtig es ist, Kinder bei der Gestaltung von Freiräumen in der Gemeinde miteinzubeziehen. Wenn Kinder ihre Ideen umsetzen können, übernehmen sie Verantwortung und zeigen grosses Engagement. Es ist eine sehr wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten.»**

Monica Polti, Projektleiterin









---

[Newsletter im Browser anschauen](#)

Kinder- und Jugendpolitik Graubünden

02/2023 / 29.08.2023

Kontakt: Beat Hatz, Sozialamt Graubünden, [kinderundjugendpolitik@soa.gr.ch](mailto:kinderundjugendpolitik@soa.gr.ch)

[Newsletter abmelden](#)

[Impressum](#)